



Historischer Stadtpaziergang: Das Holzhausenschlösschen - ein Streifzug durch die Geschichte des Bauwerks und seiner Bewohner -

Vortrag mit Bildern

Datum: Dienstag, den 03.11.2020, um 18:00 Uhr

Ort: Melange am Römer, Braubachstraße 15b.
Um Anmeldung wird gebeten.

Eintritt: Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist kostenfrei.
Allerdings wird um eine Spende für das Projekt
„Kindernotfonds“ des Frankfurter Kinderbüros gebeten.

Mitten im Frankfurter Nordend mit seinen zahlreichen denkmalgeschützten Wohnhäusern und vornehmen Villen steht das Holzhausenschlösschen, umgeben vom Holzhausenspark. Das barocke Wasserschloss ist das letzte erhaltene Beispiel eines patrizischen Landhauses, das aus einem mittelalterlichen Gut hervorgegangen ist und an die frühe Gestalt und Geschichte der Stadt Frankfurt erinnert. Ursprünglich errichtet von der Frankfurter Patrizierfamilie von Holzhausen, ist es seit 1989 Sitz der Frankfurter Bürgerstiftung,

Die Referentin:

Dr. Hannelore Limberg publizierte 2015 für die Frankfurter Bürgerstiftung das Buch „Holzhausenschlösschen“. Bereits 2 Jahre zuvor promovierte sie zum Thema

„SEHT DIES GASTLICHE HAUS, RINGSUM DAS WASSER DER QUELLE...“

Von der Großen Oed zum Holzhausenschlösschen

Die Metamorphose eines patrizischen Anwesens und sein Funktionswandel im geschichtlichen, gesellschaftlichen und topografischen Kontext

im Fachbereich Sprach- und Kulturwissenschaften der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität zu Frankfurt am Main.

Birgit & Ralph Demant, Raimundstraße 118, 60320 Frankfurt am Main

E-Mail: histo-spaz@t-online.de

Internetseite: historischer-stadtpaziergang-frankfurt.de